

Klassik im Rüden
12. April 2026, 11 Uhr

Ticketkauf / Platzreservierung:
Onlinebuchung: www.klassikimrueden.ch
Telefon: 044 585 17 56 (Combox/WhatsApp)
Email: info@klassikimrueden.ch

VOGELKONZERT

Haika Lübcke, Flöte / Piccolo
Ina Callejas, Akkordeon

Bitte informieren Sie sich in der Woche vor
dem Konzert über den Ort der Durchführung:
klassikimrueden.ch oder 044 585 17 56

François Couperin (1668-1733): „Le Rossignol en amour“

Antonio Vivaldi (1678-1741): „Il Cardellino“ („Der Stieglitz“) RV 428
Allegro - Cantabile - Allegro

Louis-Claude Daquin (1694-1772): „Le Coucou“ („Der Kuckuck“)
Akkordeon solo

Ernesto Köhler (1849-1907): „Mückentanz“
aus: 25 romantische Etüden
Piccolo solo

Jean-Philippe Rameau (1683-1764): „Le Rappel des oiseaux“
Akkordeon solo

August Fürstenberg: „Das Waldvögelein“ op.18
„À M. Gustav Dietrich, flûtiste à l' Orchestre des Concerts de Zurich“

György Kurtág (*1926): „In Vogelsprache“ (1997)
Flöte solo

Ralf Kleinehanding (*1965): „Die Taube“ (Aperitif 23 II) (2023)
gewidmet H. L. und I. C.

Daniel Schnyder (*1961): „Oiseau Exotique“ (2023)
gewidmet H. L. und I. C.

Camille Saint-Saëns (1835-1921): „Le Cygne“ („Der Schwan“)
aus: Karneval der Tiere

Felicitas Kukuck (1914-2001): „Die Lerche“
nach einem Märchen von H.-C. Andersen
Flöte und Sprecherin

Edvard Grieg (1843-1907): „Vöglein“
Akkordeon solo

Franz Doppler (1821-1883): Idylle „L'Oiseau des Bois“
Eugène Damaré (1840-1919): „Le Moineau Parisien“ („Der Pariser Spatz“) op. 387

Konzertpatronat:



Haika Lübcke, gebürtig aus Celle (Deutschland), bekam ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren und ab 10 Jahren Querflötenunterricht. Sie war langjähriges Mitglied in Blockflöten- und Posaunenchören. Nach Studien an der Musikhochschule Hannover und am Salzburger Mozarteum wurde sie Mitglied im Schleswig-Holstein Musik Festival-Orchester und in der Jungen Deutschen Philharmonie. Es folgten weitere Engagements z.B. beim Staatstheater am Gärtnerplatz München oder als Solo-Flötistin der Münchner Symphoniker. Seit 2000 ist Haika Lübcke Solo-Piccolistin im Tonhalle-Orchester Zürich. Darüber hinaus spielt sie immer wieder bei zahlreichen namhaften Orchestern in Deutschland und der Schweiz.

Zudem ist sie Dozentin für Piccolo – von 2002 bis 2009 an der Musikhochschule Luzern und seit 2009 an der Zürcher Hochschule der Künste. Am Internationalen Piccolo-Festival 2022 in Grado (Italien) trat sie als Guest Artist auf. 2023 ist ihr Debüt-Album „Piccolo Legends“ auf CD erschienen.

Ina Callejas stammt aus Suhl (Deutschland). Sie studierte u.a. bei Teodoro Anzellotti an der Hochschule der Künste Bern. Gastspiele führten sie zu internationalen Festivals, wie Lucerne Festival, Schleswig-Holstein Musik Festival, Davos Festival, Warschauer Herbst, Donaueschingen Off u.a. Sie tritt regelmässig am Opernhaus Zürich auf; bei weiteren Engagements konzertierte sie mit dem hr-Sinfonieorchester, dem Hessischen Staatsorchester Wiesbaden, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Berner Symphonieorchester, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und weiteren.

Ina Callejas ist als vielseitige Kammermusikpartnerin - z.B. als „Duo Escarlata“ (Violoncello & Akkordeon) und „Duo Croquembouche“ (Saxophon & Akkordeon) - unterwegs und tritt häufig mit SängerInnen auf. Konzertreisen führten sie bisher in zahlreiche europäische Länder sowie nach Russland, Israel/Palästina und die USA. Sie erhielt Stipendien der Jürgen Ponto-Stiftung, der Landesstiftung Baden-Württemberg und der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Unterstützen Sie das Kulturschaffen von Klassik im Rüden langfristig
und werden Sie Mitglied im Freundeskreis. Herzlichen Dank!
Einzelpersonen 150.– / Paare, Familien, Firmen 200.– im Jahr

